

### Dringlichkeitsantrag

#### **Umsetzung eines wirksamen Schutzkonzeptes für die benachbarten Wohnquartiere in Findorff zum Freimarkt 2019**

Vom 18. Oktober bis zum 3. November 2019 findet der 984. Bremer Freimarkt statt. Nach den unzumutbaren Verkehrsbelastungen insbesondere aus dem letzten Jahr haben der Beirat Findorff und die Bremische Bürgerschaft im November 2018 die Erarbeitung und Umsetzung eines Verkehrskonzeptes gefordert, das wirkungsvolle Maßnahmen zur Reduzierung der Verkehrsbelastung und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Findorff während des Freimarktes gewährleistet. Die bisher bekannt gewordenen Maßnahmenpläne sind aus Sicht des Beirates Findorff allerdings völlig unzureichend.

Notwendig ist die Umsetzung eines wirksamen Schutzkonzeptes für alle die dem Freimarkt direkt benachbarten Wohnquartiere in Findorff. Das sollte insbesondere die temporäre komplette Sperrung für Ortsfremde z.B. über die Sicherstellung von Einfahrtsverboten für alle relevanten Einfahrten zu den Quartieren beinhalten. Ein Vorschlag für die Umsetzung und die konkreten Beschilderungsstandorte sind dem anliegenden Plan „Vorläufiges Schutzkonzept Wohnstraßen“ zu entnehmen. Die Verhältnismäßigkeit der Sperrmaßnahmen ist gegeben, da bereits jetzt eine verkehrliche Überlastung der Quartiere besteht, die durch die Freimarktbesucher noch erheblich verstärkt würde. Begleitend dazu sind die Kontrolle und Ahndung von Verstößen gegen die StVO durch Polizei und Ordnungsdienste entsprechend sicherzustellen.

Neben den genannten Sperr- und Überwachungsmaßnahmen ist parallel eine groß angelegte Marketing- und Medienkampagne durchzuführen, die - nach dem Vorbild des Verkehrskonzeptes zu den Werderspielen – die BesucherInnen des Freimarktes dringlich auf die Notwendigkeit der Anreise mit dem ÖPNV sowie die Nutzung des Park&Ride Angebotes hinweist.

#### **Der Beirat Findorff fordert,**

- ein wirksames und umfassendes Verkehrskonzept zum Freimarkt 2019 zum Schutz der AnwohnerInnen in den anliegenden Quartieren und des Bürgerparks umzusetzen,
- insbesondere eine **temporäre komplette Sperrung der Nachbarquartiere** für Ortsfremde sicherzustellen - z.B. über die Anordnung von Einfahrtsverboten für alle relevanten Einfahrten gemäß dem anliegenden vorläufigen „Schutzkonzept Wohnstraßen“ zum Freimarkt 2019

- die Verkehrskontrollen massiv zu verstärken, Verstöße gegen die StVO konsequent zu ahnden, gefährdende KFZ abzuschleppen und dafür die Einsatzkapazitäten bei Polizei und Ordnungsdiensten entsprechend aufzustocken,
- eine umfassende, groß angelegte Marketingkampagne zum Freimarkt über alle Medien – insbesondere auch über den Verkehrsfunk - durchzuführen, die nach dem Vorbild des Verkehrskonzeptes zu den Werderspielen dringliche Hinweise auf die Verkehrssituation rund um die Bürgerweide und die Notwendigkeit der Anreise mit dem ÖPNV sowie die Nutzung des Park&Ride Angebotes beinhaltet,
- das Park&Ride-Konzept zum Freimarkt auszuweiten und breit zu kommunizieren.

**Einstimmiger Antrag des Fachausschusses Bau, Klima, Umwelt und Verkehr des Stadtteilbeirates Findorff aus der öffentlichen Sitzung am 24.09.2019**